

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
des Bau- und Planungsausschusses
am: 07.06.2010
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,
Markt 5
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 22:20 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss:

Herr Hauke Heesch	Stadtverordnete/r	
Herr Siegfried Wobig	Bürgerliches Mitglied	
Frau Dr. Tamara Thiesen	Stadtverordnete/r	
Herr Hans-Hermann Roden	Stadtverordnete/r	
Herr Frank Fiedler	Stadtverordnete/r	
Frau Maria Herrmann	Vorsitzende/r	
Herr Uwe Rädisch	Stadtverordnete/r	
Herr Tim Höschler	Stadtverordnete/r	Ab TOP 6
Herr Dr. Hartmut Jokisch	Stadtverordnete/r	

Gäste:

Herr Wilfried Janson	Stadtverordneter	
Herr Jens-Pieter Friese	Stadtverordneter	
Herr Barthel	Landesamt für Denkmal- pflege für die TSS	
Herr van Wely	Architekt für die TSS	
Herr Repenning	IPH, Hamburg für die Bibliothek	
Frau Schulz	Architektin für die Bibliothek	
Herr Haase	Architekt für die Bibliothek	
Frau Stehn	Seniorenbeirat	
Herr Jaeger	Beirat für Menschen mit Behinderungen	

Verwaltung:

Herr Tassilo von Bary	Verwaltung	
Herr Frank Duwe	Verwaltung	
Frau Nicole Rowe	Verwaltung	
Frau Inke Koch	Verwaltung	
Herr Andreas Weich	Verwaltung	Bis TOP 8
Herr Mathias Kirschning	Verwaltung	Bis TOP 11
Frau Nicole Burow	Schriftführer/in	

Es fehlen:

-

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Stadtumbau West
6. Aktuelles aus dem Fachbereich
7. Sanierung und Umbau des Gebäudes Königstraße 32, Bibliothek und Heimatmuseum 0804/2008-2013
8. Theodor-Storm-Schule (Haus 18)
Malereien Wenzel Hablik
9. Bebauungsplan Nr. 50 - 5. Änderung 0803/2008-2013
Gebiet Berliner Ring 13 - 15
Hier: Aufstellungsbeschluss
10. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11-1.Änderung 0808/2008-2013
Gebiet: Am Hohenkamp, Grabauer Straße Nr. 38-56(gerade Nr.) und Wolkenweher Weg Nr. 40-58(gerade Nr.)
Hier: Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung
11. Integrierte Gesamtschule - Anbau von 4 Klassenräumen - 0801/2008-2013
Aufhebung eines Sperrvermerkes
Produktsachkonto: 21810.7851051 (0910051)
12. Mitteilungen/Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

13. Mitteilungen/Anfragen
14. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
15. Beschlusskontrolle 0800/2008-2013

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
am 07.06.2010**

1.

Eröffnung der Sitzung

Frau Herrmann eröffnet die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Frau Herrmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- Planungsausschuss ist mit 8 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig. Ab TOP 6 sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Frau Herrmann teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Sanierung und Umbau des Gebäudes Königstraße 32, Bibliothek und Heimatmuseum“ auf TOP 7 vorgezogen wird, da für diesen Punkt Sachverständige anwesend sind.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 13 bis 15 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
am 07.06.2010**

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses am 26.04.2010 und 10.05.2010 liegen nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Herrmann die Einwohnerfragestunde.

Arbeitsauftrag

An

5.

Stadtumbau West

5.1

Herr von Bary teilt mit, dass am 18.05.2010 ein Termin beim Innenministerium zu den Maßnahmen im Sanierungsgebiet insbesondere zur Gestaltungsplanung der Bahnhofstraße und Reimer-Hansen-Straße stattgefunden hat und das Gespräch durchaus positiv verlaufen ist. Nach dem Zeitplan wird mit einem Baubeginn der Maßnahme „Sanierung der Reimer-Hansen-Straße und Bahnhofstraße“ vor Ende des Jahres nicht gerechnet.

5.2

Weiter berichtet Herr von Bary, dass ein Gespräch über das Kultur- und Bildungszentrum durch das Innenministerium mit dem Wirtschaftsministerium stattgefunden hat. Es werden weitere Förderprogramme für das Kultur- und Bildungszentrum geprüft, da die Förderung für Stadtsanierung nachrangig gewährt wird.

Arbeitsauftrag

An

6.

Aktuelles aus dem Fachbereich

6.1

Herr Duwe teilt mit, dass die Konzeption für die Vermietung des Cafés am Markt am 14.06.2010 im Hauptausschuss beraten wird und beabsichtigt ist, es danach auf die Tagesordnung des Bau- und Planungsausschusses und des Finanzausschusses zu setzen.

6.2

Weiter berichtet Herr Duwe, dass zum Bau- und Planungsausschuss am 05.07.2010 auf Wunsch vorab eine Begehung im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 erfolgen wird. Die Begehung wird um 18.00 Uhr beginnen.

Arbeitsauftrag

An

7.

Sanierung und Umbau des Gebäudes Königstraße 32, Bibliothek und Heimatmuseum

Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Immobilienverwaltung vom 25.05.2010

Herr Weich erläutert die Korrektur der Kostenschätzung, die den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

Er berichtet, dass aus dem ursprünglichen Sanierungskonzept bereits drei Bauabschnitte realisiert wurden. Die Planung für die Arbeiten des vierten Bauabschnittes gestalten sich schwierig, es waren aufwendige Abstimmungsgespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie mit den Vertretern und Mitwirkenden des Heimatmuseums und der Bibliothek erforderlich.

Frau Schulz, als Architektin des Bauvorhabens, stellt das Entwurfskonzept vor. Sie betont, dass dieses mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie mit dem Denkmalschutz abgestimmt ist.

Herr Repenning, vom Ingenieur- und Planungsbüro für Haustechnik, erläutert das technische Konzept im geplanten Vorhaben.

Während der Bauzeit ist es erforderlich, die Betriebe auszulagern. Auf Anfrage antwortet Herr Weich, dass auch nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten eine Lagerkapazität außerhalb des Gebäudes geschaffen werden muss. Die Kosten hierfür werden auf jährlich ca. 10.000 € geschätzt und sind nicht in den aufgeführten Kosten enthalten.

Herr Wobig bittet um eine Prüfung, ob die Lagerräume der Stadtschule genutzt werden können.

Herr Weich weist den Ausschuss schon jetzt ausdrücklich darauf hin, dass der Umbau der Stadtschule und die Sanierung der Bibliothek nicht zeitgleich erfolgen kann.

Der Ausschuss bittet um Prüfung:

- der Kostenreduzierung für den Aufzug
- für eine günstigere Alternative der Fahrstuhlgestaltung
- einer Kostenreduzierung bei der Raumtrennung zwischen Bibliothek und Heimatmuseum im Obergeschoss

Es ist eine Kostenreduzierung um ca. 160.000 € anzustreben.

Abschließend äußert Herr Wobig die Bitte, den Ausschussmitgliedern einen Grundriss des Gebäudes zur Verfügung zu stellen.

Die endgültige Kostenermittlung ist dem BPA vorzulegen.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Bericht über die Ausführungen zum Gebäude Königstraße 32, Bibliothek und Heimatmuseum und die Kostenschätzung zur Kenntnis.

Der BPA befasst sich in weiteren Sitzungen mit der baulichen Umsetzung und Möglichkeiten zur Kostenreduzierung.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

8.

**Theodor-Storm-Schule (Haus 18)
Malereien Wenzel Hablik**

Herr Barthel, vom Landesamt für Denkmalpflege, teilt mit, dass am 17.05.2010 ein Gespräch mit Herrn Weich stattgefunden hat, indem bekannt wurde, dass für die Restaurationen im Obergeschoss keine freihändige Vergabe durchgeführt werden kann. Es wurden deshalb drei Vergleichsangebote für das Obergeschoss sowie für das Erdgeschoss eingeholt. Daraus hat sich ergeben, dass sich die Kosten für die Restauration beider Geschosse reduzieren lassen.

Die Restauration des Obergeschosses beinhaltet	23.000 €
Haushaltsmittel werden vom Landesamt für Denkmalpflege bereit gestellt	15.000 €
Stiftung für Denkmalschutz spendet eine Summe von	4.500 €
Sparkassenstiftung Schleswig Holstein spendet eine Summe von	3.500 €

Herr Barthel befürwortet die Restaurierung in den Sommerferien 2010 statt in 2011, somit können die Gebäuderestaurationskosten von rund 6.000 € bis 7.000 € eingespart werden.

Die Restauration der Flure im Erdgeschoss beinhaltet	12.000 €
Einholung der Angebote haben ergeben	8.000 € bis 9.000€
Sparkasse Holstein spendet eine Summe von	3.500 €
Denkmalfond Schleswig Holstein spendet eine Summe von	3.500 €

Die Restauration des Obergeschosses führt das Landesamt für Denkmalpflege in Eigenregie durch. Begonnen wird mit der Restauration im Sommer 2010 .

Die Kosten für die Restauration des Erdgeschosses werden von der Stadt Bad Oldesloe übernommen. Das Landesamt für Denkmalpflege wird sich um Zuschussgeber bemühen und diese der Stadt bemühen. Die Restauration wird in den Herbstferien 2010 erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung

Zwischenzeitlich haben sich folgende Änderungen ergeben.

Momentan wird ein Antrag auf Förderung der Restauration des Obergeschosses Raum 104 vorbereitet.

Restauration Obergeschoss	
Haushaltsmittel können vom Landesamt für Denkmalpflege bereit gestellt werden	17.000 €
Deutsche Stiftung Denkmalschutz spendet eine Summe von	2.500 €
Sparkassenstiftung Schleswig Holstein	3.500 €
Restauration Erdgeschoss	
Denkmalfond Schleswig Holstein spendet eine Summe von	3.500 €
Sparkasse Holstein spendet ein Summe von	3.500 €

Herr Barthel wird weiterhin prüfen, ob weitere Gelder eingeworben werden können.

Arbeitsauftrag

An

9.

Bebauungsplan Nr. 50 - 5. Änderung

Gebiet Berliner Ring 13 - 15

Hier: Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Planung und Umwelt vom 21.05.2010

Der Käufer des Kreiswehrrersatzamtes beabsichtigt neben den Umbauten im Altbestand eine Bebauung des hinteren Grundstückes vorzunehmen.

Die SPD und Die Grünen werden einer Bebauung lediglich auf den schon jetzt versiegelten Flächen zustimmen.

Herr Wobig merkt an, dass der Investor Gelegenheit bekommen sollte, seine Planungen vorzustellen.

Diese Aussage des Ausschusses ist von der Verwaltung an den Investor weiterzugeben.

Frau Rowe teilt mit, dass der Investor alle Kosten für das gesamte B-Planverfahren (B- und F-Planverfahren und die Umweltprüfungen) übernimmt. Er geht zurzeit von rund 10.000 € aus.

Beschluss

1. Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 - 5. Änderung für das Gebiet: Berliner Ring Nr. 13 – 15. Es wird die Änderung einer Fläche für den Gemeinbedarf – Kreiswehrrersatzamt – in ein Mischgebiet und die Erweiterung der bebaubaren Flächen verfolgt.
Die Bebauungspläne Nr. 50 – 4. Änderung und Ergänzung werden für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 50 – 5. Änderung aufgehoben.
Alle Kosten, die sich aus dem B-Planverfahren ergeben, übernimmt der Investor.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll ein externes Büro beauftragt werden.
3. Die Festlegung des weiteren Verfahrensgangs erfolgt nach einer umweltrechtlichen Vorprüfung.
4. Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren zu ändern oder nach § 13a BauGB anzupassen.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen dafür

1 Stimmen dagegen

2 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

10.

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11-1.Änderung

Gebiet: Am Hohenkamp, Grabauer Straße Nr. 38-56(gerade Nr.) und Wolkenweher Weg Nr. 40-58(gerade Nr.)

Hier: Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung

Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Planung und Umwelt vom 25.05.2010

Beschluss

1. Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Aufstellung der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11 und zu dessen 1. vereinfachten Änderung für das Gebiet: Am Hohenkamp, Wolkenweher Weg Nr. 40 bis 58 (gerade Nummern) und Grabauer Straße Nr. 38 bis 56 (gerade Nummern).
2. Der Entwürfe der Satzung zur Planaufhebung und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Es ist das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB anzuwenden. Die Entwürfe der Satzung zur Planaufhebung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

5 Stimmen dafür

4 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

11.

Integrierte Gesamtschule - Anbau von 4 Klassenräumen -

Aufhebung eines Sperrvermerkes

Produktsachkonto: 21810.7851051 (0910051)

Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Bauamt vom 27.05.2010

Beschluss

Der Bau- und Planungsausschuss hebt den Sperrvermerk für das Produktsachkonto 21810.7851051 (0910051) Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (4 Klassenräume) in Höhe von 12.000 Euro auf.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

12.

Mitteilungen/Anfragen

12.1

Herr Rädisch bittet darum, dass das Protokoll von der Bürgerinformation „Beleuchtung Am Stadion“ den Ausschussmitgliedern ausgehändigt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Protokoll der Bürgerinformation „Beleuchtung Am Stadion“ wird der Beschlussvorlage „Beleuchtung der Straße Am Stadion“ für den BPA am 05.07.2010 als Anlage beigefügt.

12.2

Herr Jokisch erfragt, wer für die Reparatur bzw. den Austausch der drei Straßenlampen aufkommt, die beim Stadtfest zu Schaden gekommen sind.

Herr von Bary informiert, dass bei zwei defekten Straßenlampen der Verursacher bekannt ist und für die dritte Laterne die Versicherung des Altstadtvereins aufkommt.

12.3

Frau Dr. Thiesen teilt mit, dass die Bedarfsampel Berliner Ring/ in Höhe der Firma Mercedes immer noch in Betrieb ist, obwohl niemand die Ampel betätigt.

12.4

Herr Höschler erfragt den Sachstand zum Fußgängerüberweg Grabauer Straße / Ecke Bickbüschen.

Herr Duwe merkt an, dass die Verkehrsaufsicht momentan noch prüft.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Aussagen der Verkehrsaufsicht sind 50 – 100 querende Fußgänger zeitgleich mit 200 – 300 Fahrzeugen in der Spitzenstunde erforderlich.

12.5

Weiter fragt Herr Höschler an, ob der Wasserspender auf dem Marktplatz wieder aufgestellt werden könnte.

Herr von Bary informiert, dass der Wasserspender wieder aufgestellt wird, der Brunnen wieder in Betrieb genommen wird und die Bänke wieder aufgestellt werden.

12.6

Herr Fiedler erfragt den Sachstand des Bebauungsplanes Nr. 35 – 1. Änderung und möchte Informationen zur ausgenutzten Baufläche, Bekanntgabe der Bewilligungen im B-Plangebiet und Angaben zu Dachformen.

Herr von Bary sichert ihm eine Beantwortung und eine rechtliche Überprüfung zu.

12.7

Frau Rowe erläutert den rechtlichen Hintergrund, wie es zur Einlegung des Widerspruchs zum Satzungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.05.2010 zum Bebauungsplan Nr. 35 – 1. Änderung kam.

Frau Rowe erklärt weiter, wie die Stellungnahme des Kreises Stormarn zum Bebauungsplan Nr. 35 – 1. Änderung zu verstehen ist, um Unklarheiten aus dem Weg zu schaffen.

12.8

Herr Jaeger erfragt den Sachstand zum Fußgängerüberweg am Steinfelder Redder. Herr von Bary teilt mit, dass die Verkehrsaufsicht momentan noch prüft.

Anmerkung der Verwaltung:

Siehe zu Punkt 12.4

12.9

Herr Janson erfragt, ob der Radweg zwischen Bad Oldesloe und Reinfeld an der B 75 fertig gestellt wird.

Herr von Bary sichert ihm eine Prüfung zu.

12.10

Frau Rowe informiert, dass das Klimaschutzkonzept am 28.06.2010 in einer öffentlichen Veranstaltung im Rathaus präsentiert wird.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
am 07.06.2010**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet die Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zugeben (§ 35 Abs. 3 GO).

Frau Herrmann schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 23. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
des Bau- und Planungsausschusses
am: 07.06.2010
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes, Markt 5
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/22:20 Uhr

Maria Herrmann
Vorsitz

Nicole Burow
Schriftführung